

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung stieg bis zum Börsenschluss am Freitag stark an, da die Händler die schwächer als erwartet ausgefallenen US-Arbeitsmarktdaten (Non Farm Payrolls) und die ISM Services PMI-Daten (**siehe unten**) als Anzeichen dafür werteten, dass sich die Wirtschaft allmählich verlangsamt und die Fed bereits im September mit Zinssenkungen beginnen könnte. Die Aktienindizes erholten sich, während der Dollar und die Renditen von US-Anleihen fielen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Geringster Stellenzuwachs in den USA seit 6 Monaten und Anstieg der Arbeitslosigkeit im April

- **Headline Non Farm Payrolls:** +175k gegenüber +243k erwartet.
Arbeitslosenquote: 3,9% gegenüber 3,8% erwartet.
Durchschnittliche Stundenlöhne: 3,9% gegenüber 4% erwartet.
- Dieser Bericht wird von einer datenabhängigen Fed begrüßt werden und rückt die Inflation wieder in den Mittelpunkt der Zinssenkungen.



Die US-Aktienindizes legten am Freitag allesamt kräftig zu und sorgten damit für einen zweiten positiven Wochenabschluss. Der S&P 500 stieg um 1,4 % auf 5 161 Punkte, angeführt von einem 6 %igen Anstieg der Apple-Aktie, nachdem das Unternehmen einen Aktienrückkauf im Wert von 110 Mrd. USD angekündigt hatte, den größten in der Geschichte. Auch der US 30 stieg um 1,3 % auf 38.868 Punkte und der US Tech 100 übertraf mit einem Plus von 2,1 % bei 18.025 Punkten die Erwartungen.

Die europäischen Indizes legten am Freitag allesamt zu, wobei der UK 100 mit einem Plus von 0,7 % auf einem neuen Allzeithoch von 8.247 Punkten schloss. Der Germany 40 stieg um 0,6% und beendete die Woche bei 18.182, und der Europe 50 kletterte um 0,7% auf 4.908 (**Seite 3 Germany 40 TA Update**).

Der US-Dollar-Index schloss bei 104,95, was einem Rückgang von 1 % gegenüber der Vorwoche entspricht, da Händler als Reaktion auf die erneute Hoffnung auf Zinssenkungen der Fed im September neue Short-Positionen eingingen. Beim USDJPY sahen sich die japanischen Behörden gezwungen, zu intervenieren und Dollars zu verkaufen, nachdem er am Montag mit 160,20 einen neuen Höchststand erreicht hatte. Der USDJPY schloss die Woche mit einem Minus von 3,4% bei 152,95.

Die Renditen 10-jähriger US-Anleihen eröffneten die Woche bei 4,67 %, erreichten am Mittwoch mit 4,70 % ein kurzes Hoch, bevor sie nach der Fed-Sitzung zurückgingen und am Freitag mit 4,52 % um 15 Basispunkte niedriger schlossen.



Sonntag, 5. Mai 2024



Kakao TA Update:
Der Durchbruch unter den mittleren Bollinger-Durchschnitt löste einen starken Rückgang aus, der den Wert von 6.973 (62% Rückführung des YTD-Aufschwungs) testete. Eine starke Erholung von hier aus hat ein potenziell zinsbullisches Engulfing-Muster gebildet, und während eine weitere positive Kerze am Montag zur Bestätigung erforderlich ist, könnten solche Entwicklungen Tests von 8.790 (38% Retrace des April/Mai-Ausverkaufs) oder sogar 9.369 (höherer Mittelwert) eröffnen. Auf der Unterseite deutet ein Durchbruch unter 7.622 (die Hälfte der Spanne vom Freitag) auf einen erneuten Test von 6.973 hin.



Bei den Rohstoffen erlebte Kakao eine Phase hoher Volatilität, als die Preise von einem Eröffnungsstand von 10.460 um 20 % einbrachen und die Woche bei 8.026 schlossen, da die Händler versuchten, angesichts der geringen Liquidität ihre Long-Positionen zu schließen. **(Siehe Kakao TA Update oben)**. Auch andere wichtige Rohstoffe hatten zu kämpfen. Gold fiel im Wochenverlauf um 1,5 % und schloss bei 2.302 Punkten, Silber gab um 2,4 % nach und schloss bei 26,56 Punkten, während Öl um 6,9 % auf 78,02 Punkte abrutschte, was auf Befürchtungen zurückzuführen ist, dass eine schwächere US-Wirtschaft die Nachfrage verringern könnte.

SCHRITT 2: FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +10 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
6.05

DIENSTAG
7.05

MITTWOCH
8.05

DONNERSTAG
9.05

FREITAG
10.05

**VOR DEM
ÖFFNEN**

Lowe's
CNA Financial
Tyson Foods
Jones Lang Lasalle

UBS Group
BP
Avient
Walt Disney
NRG Energy

Munich Re
Henkel
Uber
Teva
Emerson

Playtika
Spectrum Brands
Hyatt
Roblox
Insmed

Mediobanca
Honda
AMC Networks

**NACH
ABSCHLUSS**

Itau Unibanco
FMC
Fidelity
Lucid Group
Microchip

Assurant
Occidental
Rivian
Luminar
Virgin Galactic

Royal Gold
Robinhood
Airbnb
Bumble
Energy Transfer

H&R Block
Dropbox
Unity Software
Array Technologies
FIGS

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0530/0630 BST RBA-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Derzeit wird erwartet, dass die RBA die Zinssätze für den größten Teil des Jahres 2024 auf dem 12-Jahres-Hoch von 4,35 % belässt, doch einige Analysten vermuten sogar, dass eine Anhebung aufgrund eines Wiederauflebens der Inflation Anfang 2024 notwendig sein könnte. Dies rückt die Pressekonferenz von Gouverneurin Bullock in den Mittelpunkt. Was sie zum Wirtschaftswachstum und zur Inflation sagt, wird wahrscheinlich die Richtung des AUDUSD und des ASX 200 nächste Woche beeinflussen.

Mittwoch: 0700 BST Deutsche Industrieproduktion. Jüngste Wirtschaftsdaten aus Deutschland haben begonnen, einige Anzeichen der Verbesserung zu zeigen, und es gibt ein wachsendes Gefühl unter den Analysten, dass die Industrieproduktion und die verarbeitende Industrie-Aktivität könnte im Begriff sein, wieder nach oben zu drehen, mit Auswirkungen auf die Powerhouse-Industrie-Unternehmen innerhalb des Deutschland 40 Index. **(Unten Deutschland 40 TA Update).**



Deutschland 40 TA Update:

Die jüngste reaktive Erholung hat es nicht geschafft, oberhalb von 18374 zu schließen (62% Retrace der April-Rückgänge), und die sich daraus ergebende Schwäche liegt wieder unterhalb des fallenden mittleren Bollinger-Durchschnitts (derzeit bei 18195). Dies deutet auf einen anhaltenden Druck auf 18030 (mittlerer Wert der letzten Stärke) hin, wobei ein Durchbruch nach unten einen Rückgang auf 17933 (tieferes 62%-Niveau) und dann 17605 (Tief vom 19. April) zur Folge haben könnte. Der wichtige Widerstand liegt bei 18374, wobei ein Durchbruch auf Schlusskursbasis erforderlich ist, um einen Anstieg auf 18835 (Monatshoch vom April) zu ermöglichen.

Donnerstag: 0400 BST China Importe, Exporte und Handelsbilanz. Die Hoffnung, dass Chinas wirtschaftlicher Aufschwung von Dauer sein könnte, wächst, nachdem der in der vergangenen Woche veröffentlichte Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe den zweiten Monat in Folge eine Ausweitung der Fabrikaktivität zeigte, was dazu beitrug, dass die Indizes China A50 und Hongkong 50 kräftig zulegten. Die Veröffentlichung der Exportdaten wird Aufschluss über die Stärke der Weltwirtschaft geben, während die Importe die Händler über die Binnennachfrage informieren werden.

1200/1230 BST BoE-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Für den Ausschuss der Bank of England gibt es viel zu besprechen. Die Inflation ist immer noch zu hoch und die Löhne steigen weiter, während gleichzeitig die Arbeitslosigkeit steigt und die Wachstumsindikatoren der Wirtschaft in einigen Bereichen weiterhin schwach sind. Eine Zinssenkung ist bei dieser Sitzung höchst unwahrscheinlich, aber jede Information von Gouverneur Bailey darüber, ob die Sitzungen im Juni oder August Potenzial haben, wird die Richtung des GBPUSD und des UK 100 Index nächste Woche bestimmen. **(Seite 4 GBPUSD TA Update).**



Sonntag, 5. Mai 2024



GBPUSD TA Update:

Während die Reaktion auf die jüngsten Gehaltsabrechnungen zu einer Ausweitung der jüngsten Stärke führte, gelang es nicht, sich oberhalb von 1,2597 (mittlerer Punkt des März/April-Ausverkaufs) zu halten, was diesen Wert als wichtigen Widerstand bestätigt. Solange er intakt ist, kann sich der Druck auf 1,2505 (38%iges Retracement des Aufwärtstrends) wieder aufbauen, wobei ein Durchbruch Bewegungen in Richtung 1,2466 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) und dann 1,2427 (tieferes 62%-Niveau) auslösen könnte. Abschlüsse über 1,2597 deuten auf eine Bewegung in Richtung 1,2666 (höherer 62% Retrace) hin.

Freitag: 0700 BST GBP Vorläufiges BIP. Am Tag nach der BoE-Zinsentscheidung könnte dieser Wert die anfängliche Bewegung des GBPUSD oder des UK 100 beschleunigen oder umkehren, je nachdem, ob er eine Verbesserung oder einen Rückgang des Wachstums der britischen Wirtschaft zeigt. Wenn das Wachstum stabil bleibt, ist es schwer vorstellbar, dass die Inflation noch viel weiter zurückgehen kann.

1330 BST CAD Beschäftigungsdaten. Dies könnte eine wichtige Veröffentlichung für die Bank of Canada sein, nachdem die Arbeitslosigkeit im letzten Monat schneller als erwartet gestiegen ist und die Wirtschaft des Landes im ersten Quartal 2024 weniger als erwartet gewachsen ist. Ein weiteres enttäuschendes Ergebnis könnte das Potenzial für eine Zinssenkung im Juni erhöhen, was sich auf die Richtung des USDCAD auswirken könnte, der sich nahe dem oberen Ende seiner Handelsspanne für 2024 befindet.

1500 BST USD Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen. Die Anzeichen für eine schwache Verbraucherstimmung beginnen wieder aufzutauchen, da die Botschaft „höhere Zinsen für länger“ ankommt. Ein weiteres schlechtes Ergebnis könnte die Befürchtung verstärken, dass die US-Verbraucher ihre Ausgaben einschränken, was das Wirtschaftswachstum beeinträchtigen könnte, was sich wiederum auf die Gewinne der US-Unternehmen im weiteren Verlauf des Jahres auswirken würde.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Gold:

Unterstützung

- 1: 2277, Tiefstkurs der letzten Woche
- 2: 2255, 62% Rücklauf März/April
- 3: 2228, monatliches Extrem vom April

Widerstand

- 1: 2341, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 2352, Hoch vom 28. April
- 3: 2417, Extremwert vom 21. April

US Tech 100:

Unterstützung

- 1: 17700, 38%-Retracement der letzten Aufwärtsbewegung
- 2: 17589, Mittelwert derselben Bewegung
- 3: 17478, Tieferes 62%-Retracement

Widerstand

- 1: 18043, Höchstkurs der letzten Woche
- 2: 18515, Extremwert vom 11. April
- 3: 18706, Allzeithoch vom 21. März

USDJPY:

Unterstützung

- 1: 151,74, 62% Rückführung März/April
- 2: 150,81, April Monatstief Handel
- 3: 150,26, Extremwert vom 21. März

Widerstand

- 1: 155,04, 38%iger Rücksetzer
- 2: 156,03, Mittelwert der gleichen Bewegung
- 3: 157,00, höheres 62%-Retracement

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.